

Schwarzwälder Bote

Verbandsliga

Skoda schädelt Holzhausen zum Pflichtsieg gegen Rottenburg

01.11.2025 | Von Kevin Leonhardt

Der FC Holzhausen zwingt den FC Rottenburg mit 1:0 in die Knie und feiert einen knappen, aber hochverdienten Verbandsliga-Sieg.

FC Holzhausen – FC Rottenburg 1:0 (0:0). Wie schon zuvor gegen den SV Fellbach und den TSV Weilimdorf gestaltete der FC Holzhausen auch das Spiel gegen den FC Rottenburg überaus spannend. Die Mannschaft von Daniel Seemann war klar spielbestimmend, auch wenn die Abgeklärtheit vor dem Tor zu wünschen übrig ließ.

Viele Chancen, wenig Genauigkeit

In der 11. Minute steckte Janik Michel den Ball zu Flavio Vogt durch, der das Leder zurück auf Michel legte. Der Abschluss von Holzhausens Tormaschine wurde jedoch auf der Linie von einem Verteidiger geklärt, und auch der Nachschuss von Vladan Djermanovic kam nicht durch die Rottenburger Defensive.

Nach 20 Minuten entstand erstmals Torgefahr auf der anderen Seite: Nick Heberle gewann ein Kopfballduell in Holzhausens Hälfte und legte weiter auf Lukas Behr, der sich im Zweikampf mit Julio Leitao Gourgel durchsetzte, dann aber mit einem zu zentralen Abschluss an Henning Schwenk scheiterte.

Holzhausens Michel überzeugte auf der anderen Seite mit gefährlichen Schnittstellenpässen, blieb vor dem Kasten aber hinter seinen Möglichkeiten. So auch in der 25. Minute, als sich Rottenburgs Hintermannschaft einen Fehlpass im Aufbauspiel erlaubte, Michel die Chance aber nicht zu nutzen wusste.

Skoda steigt höher als der Rest

Eine weitere gute Möglichkeit gab es für die Hausherren in der 33. Minute, als eine Hereingabe von rechts zentral vor dem Tor bei Nils Schuon landete. Doch Holzhausens Standexperte bewies diesmal keine Präzision und schoss deutlich über das Tor – ein Fehlschuss, den die Zuschauer in dieser Form an diesem Tag von mehreren Spielern zu sehen bekamen. Durch den Nieselregen Mitte der ersten Hälfte wurde es für beide Teams nicht einfach, spielerische Lösungen zu finden.

Trotz einer torlosen ersten Hälfte spielte der FCH über die volle Distanz auf Sieg und kam dementsprechend auch direkt gefährlich aus der Pause. Fünf Minuten nach Wiederanpfeiff erzielte Adrian Müller fast ein ungewolltes Traumtor, als eine seiner Flanken von der linken Seite einen extremen Drall aufnahm und knapp am Außenposten vorbeisegelte. Der Bann wurde dann aber

durch einen Standard gebrochen: In der 62. Minute fand eine Ecke von Schuon den eingelaufenen Lysander Skoda, der mit einer Körpergröße von 1,93 Metern unaufhaltsam zum Kopfball kam und den Ball in die Maschen einschädelte.

Pfosten verhindert Kopfball-Doppelpack

Rund um die 70. Minute gab es dann fast einen Doppelpack im doppelten Sinne zu bejubeln, als Colin Haug von außen auf Skoda flankte. Doch Holzhausens Mittelfeldmann köpfte den Ball an den Pfosten. Dennoch blieb Skoda der Mann des Tages, denn sein 1:0 war das einzige Tor der Partie.

Holzhausen steht damit mit drei Siegen in Serie wieder voll im Soll und bleibt als Tabellenzweiter weiterhin im Kampf um den Oberliga-Aufstieg.

Spielinfos und Aufstellungen

FC Holzhausen: H. Schwenk; J. Gourgel, A. Müller, E. Zogu (89. E. Huss), J. Michel (77. T. Steinhilber), F. Vogt, L. Skoda (70. A. Harachasch), N. Schäuffele, V. Djermanovic (70. O. Grathwol), C. Haug, N. Schuon (90.+2 S. Bok)

FC Rottenburg: M. Blesch, S. Votentsev, R. Hirschka, A. Leyhr, J. Baur (59. A. Jansen), L. Behr, L. Oeschger (70. O. Stepanenko), N. Heberle, M. Ackermann (70. M. Biesinger), M. Rohrer, M. Weber (67. J. Kiesecker).

Tore: 1:0 (Lysander Skoda, 62.)

Zuschauer: 200

Schiedsrichter: N. Zygan (Assistenten: V. Loghin, C. Blum)